

Buch des Monats Januar 2011

Petrus de Crescentiis: Ruralia commoda

[Speyer: Peter Drach, um 1492]

(StB Ulm: Schad 13258)

Das Buch des Monats Januar 2011 ist das 50. Buch, das seit Dezember 2006 aus dem Altbestand der Stadtbibliothek Ulm ausgestellt wird. Bei dem Jubiläumsband handelt es sich um eine Inkunabel (Wiegendruck) aus der Bibliothek des Ulmer Patriziers Erhard Schad (1605-1681), die rund 14000 Titel umfasst.

Der Verfasser Petrus de Crescentiis (Pietro Crescenzi) wurde um 1230/33 in Bologna geboren. Er studierte Medizin und Naturwissenschaften und ließ sich dann als Rechtsanwalt ausbilden. Als Jurist war er für norditalienische Städte tätig, bevor er sich 1299 auf sein Landgut zurückzog, um sich der Landwirtschaft zu widmen. Daraus entstand das Werk "Ruralium commodorum libri XII", das um 1305 abgeschlossen wurde. Es behandelt alle Facetten der Landwirtschaft und blieb bis ins 16. Jahrhundert ein führendes Standardwerk, was auch durch die zahlreichen Handschriften (über 70) und Drucke belegt wird. Die lateinische Erstausgabe erschien 1471 in Augsburg, weitere 5 lateinische, 3 italienische, 2 französische und 2 deutsche Ausgaben folgten bis 1500.

Die hier vorliegende sechste lateinische Ausgabe wurde in Speyer bei Peter Drach um 1492 gedruckt und ist mit zahlreichen, z.T. kolorierten Holzschnitten illustriert. Peter Drach der Mittlere (*um 1450, +1504 in Speyer) war Drucker, Verleger und Buchhändler und brachte rund 170 Werke heraus, meist Nachdrucke gesuchter Literatur, kaum Erstdrucke.

Bei dem Einband handelt es sich um einen blindgeprägten Schweinslederband aus der Buchbinderei des Klosters Blaubeuren, was auch daraufhin deutet, dass der Band ursprünglich im Besitz des Klosters war.

Literatur: Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon. Bd.7. 1989², Sp.499-501. Lexikon des gesamten Buchwesens. Bd. 2.1989², S.196 (Petrus de Crescentiis) u. 352-353 (Druckerfamilie Drach).